



---

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES JUGENDHILFEAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.11.2021  
Beginn: 14:15 Uhr  
Ende: 16:15 Uhr  
Ort: Kurhaus in Grainau

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Landrat**

Anton Speer

#### **Ausschussmitglieder**

Aloisia Gastl  
Veronika Jones  
Dr. med. vet. Julia Stewens  
Rolf Walther  
Anton Witting  
Benedikt Zunterer

#### **Weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Melanie Bagola  
Alexander Huhn  
Arno Rauscher  
Klemens Reindl

#### **Beratende Mitglieder**

Walter Appel  
Juliane Conradt  
Martin Dubberke  
Markus Köpf  
Ulrike Leimig  
Stephan Märte  
Georg Öttl  
Susanne Weber

#### **Stellvertretung**

Thomas Müller  
Kathrin Rotter-Heinle  
Daniel Wittmann

**Schriftführerin**

Mitarbeiterin

**Verwaltung**

Mitarbeiter

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

**Weitere stimmberechtigte Mitglieder**

German Kögl

Ronald Kühn

Judith Rathmann

Wolfgang Sailer

**Beratende Mitglieder**

Petra Callwitz

Stephanie Giefer

Dr. Sebastian Unholtz

Dr. Carolin Zeller

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. **Bekanntgaben**
2. **Sachvortrag "Ergebnisse der Umfrage zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeit der Sozialarbeiter\*innen an Schulen, Schulpsycholog\*innen und Beratungslehrkräfte im Landkreis Garmisch-Partenkirchen"** **21/025/2021**  
Kenntnisnahme
3. **Sachvortrag "Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Anzahl von Vorfällen bzgl. häuslicher Gewalt"** **21/026/2021**  
Kenntnisnahme
4. **Vorberatung des Abschnitts "Jugendhilfe" des Haushaltsplans des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2022** **21/027/2021**  
Vorberatung
- 4.1 **Antrag des Arbeitskreises "Gewalt in Familien"** **21/019/2021**  
Vorberatung
- 4.2 **Antrag der Fachambulanz des Caritas-Zentrums** **21/020/2021**  
Vorberatung
- 4.3 **Antrag des Mütter- und Familienzentrums Murnau Murrel e.V.** **21/023/2021**  
Vorberatung
- 4.4 **Antrag von Condrops e.V., Ambulante Beratung, Sucht- und Primärprävention** **21/024/2021**  
Vorberatung
5. **Sachvortrag "Auswirkungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes auf die zukünftige Arbeit der Jugendämter"** **21/028/2021**  
Kenntnisnahme
6. **Sonstiges**

Landrat Anton Speer begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet um 14:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Der Jugendhilfeausschuss ist gemäß Art. 41 LKrO i. V. m. § 21 der Geschäftsordnung des Kreistags (GeschO KT) beschlussfähig.

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungen vor.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

<b>TOP 2</b>	<b>Sachvortrag "Ergebnisse der Umfrage zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeit der Sozialarbeiter*innen an Schulen, Schulpsycholog*innen und Beratungslehrkräfte im Landkreis Garmisch-Partenkirchen"</b>	<b>21/025/2021</b>
--------------	--	--------------------

Die Corona-Pandemie hat große Auswirkungen auf die Arbeit der Sozialarbeiter\*innen an Schulen, der Schulpsycholog\*innen und der Beratungslehrkräfte. Zum einen die Kontaktbeschränkungen mit Wechsel- und Distanzunterricht, die alternative Kommunikationswege erforderlich macht. Zum anderen aber auch zusätzliche Themen und Belastungen für die Schüler\*innen, was die Beratungsarbeit an sich intensiviert.

Im Rahmen des Landkreistreffens aller Jugendsozialarbeiter\*innen an Schulen und Schulsozialarbeiter\*innen hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, die in Kooperation mit der Jugendhilfeplanung eine Umfrage unter den entsprechenden Fachkräften des Landkreises durchgeführt und ausgewertet hat.

Nachdem in der Sitzung im Juni bereits einige Erkenntnisse aus der Umfrage besprochen wurden, werden dem Ausschuss nun noch einmal die genauen Ergebnisse nachgereicht.

**Zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 3</b>	<b>Sachvortrag "Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Anzahl von Vorfällen bzgl. häuslicher Gewalt"</b>	<b>21/026/2021</b>
--------------	--	--------------------

Soziale Isolation, Zukunftssorgen und Existenzängste sind Faktoren, die häusliche Gewalt begünstigen können. Fachkräfte befürchteten früh, dass der monatelange Lockdown zu einem signifikanten Anstieg solcher Vorfälle führen könnte.

Die Gleichstellungsbeauftragte stellt dem Jugendhilfeausschuss einige Erhebungen vor, die Hinweise auf die Situation von Familien im Bundesgebiet im Allgemeinen, wie auch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen im Speziellen liefern können. Ergänzt werden diese Daten durch Zahlen des örtlichen Jugendamtes über die Entwicklung der Meldungen bzgl. Kindeswohlgefährdung.

**Zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 4</b>	<b>Vorberatung des Abschnitts "Jugendhilfe" des Haushaltsplans des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2022</b>	<b>21/027/2021</b>
--------------	--	--------------------

Die Mitglieder nehmen vom ausführlichen Sachvortrag durch den Leiter des Jugendamtes Kenntnis.

<b>TOP 4.1</b>	<b>Antrag des Arbeitskreises "Gewalt in Familien"</b>	<b>21/019/2021</b>
----------------	---	--------------------

**Beschluss:**

Es wird der Antrag des Arbeitskreises „Gewalt in Familien“ auf Bezuschussung in der Gesamthöhe von € 600,-- befürwortet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>12</b>
Für	den Beschluss	<b>12</b>
Gegen		<b>0</b>

<b>TOP 4.2</b>	<b>Antrag der Fachambulanz des Caritas-Zentrums</b>	<b>21/020/2021</b>
----------------	---	--------------------

**Beschluss:**

Es wird der Antrag der Fachambulanz des Caritas-Zentrums auf Bezu-  
schussung in der Gesamthöhe € von 61.100,-- befürwortet.

Zusätzlich befürwortet der Jugendhilfeausschuss die Teilzeitstelle bei der  
Fachambulanz des Caritas-Zentrums für das Projekt „Kinderleicht“ in Höhe von  
€ 36.000,--.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>11</b>
Für	den Beschluss	<b>11</b>
Gegen		<b>0</b>

Der Kreisgeschäftsführer, Herr Alexander Huhn, nimmt aufgrund persönlicher Beteili-  
gung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

<b>TOP 4.3</b>	<b>Antrag des Mütter- und Familienzentrums Murnau Murmel e.V.</b>	<b>21/023/2021</b>
----------------	---	--------------------

**Beschluss:**

Es wird der Antrag des Mütter- und Familienzentrums Murnau Murmel e.V. auf  
Bezuschussung in der Gesamthöhe von € 57.000,-- befürwortet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>12</b>
Für	den Beschluss	<b>12</b>
Gegen		<b>0</b>

<b>TOP 4.4</b>	<b>Antrag von Condrobs e.V., Ambulante Beratung, Sucht- und Primärprävention</b>	<b>21/024/2021</b>
----------------	--	--------------------

**Beschluss:**

Es wird der Antrag von Condrobs auf Bezuschussung in der Gesamthöhe von € 210.500,-- befürwortet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>12</b>
Für	den Beschluss	<b>12</b>
Gegen		<b>0</b>

**Abschließend ergeht folgender**

**Gesamtbeschluss:**

Der Abschnitt „Jugendhilfe“ des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 wird befürwortet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>12</b>
Für	den Beschluss	<b>12</b>
Gegen		<b>0</b>

<b>TOP 5</b>	<b>Sachvortrag "Auswirkungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes auf die zukünftige Arbeit der Jugendämter"</b>	<b>21/028/2021</b>
--------------	---	--------------------

Am 10.06.2021 trat das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in Kraft. Dabei handelt es sich um ein sog. Artikelgesetz, das zahlreiche bereits bestehende Gesetze ändert, u.a. auch das Kinderschutzgesetz (KKG), das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) und das Jugendgerichtsgesetz (JGG). Der Schwerpunkt der Änderungen liegt jedoch im Sozialgesetzbuch VIII.

Was das genau für die Arbeit der Jugendämter bedeutet, wird aktuell noch diskutiert und dürfte sich erst in den kommenden Monaten über fachliche Empfehlungen konkretisieren. Spürbar ist aber bereits eine erweiterte Beratungspflicht, erhöhte Anforderungen an den Hilfeplan mit Einbeziehung anderer Stellen sowie mehr Begleitung in den Übergängen bei Hilfen für junge Volljährige.

Über die mittel- und langfristigen Auswirkungen, v.a. mit dem schrittweisen Übergang der Behindertenhilfe in die Jugendhilfe, kann man derzeit nur spekulieren. Ohne Zweifel dürfte aber auch dieser Weg einen nochmaligen deutlichen Mehrbedarf an Personal nach sich ziehen.

Der Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie erläutert den Mitgliedern des Ausschusses den aktuellen Stand in der Diskussion rund um das KJSG näher.

### **Zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 6</b>	<b>Sonstiges</b>	
--------------	------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Landrat Anton Speer bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung um **16:15 Uhr**.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Garmisch-Partenkirchen, 07.12.2021

Anton Speer  
Landrat

Mitarbeiterin  
Schriftführer/in